

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Abteilung „Waldschutz“

Projekt: »C50 - Verbundvorhaben: Analyse und prototypische Entwicklung einer Informations- und Kommunikationsplattform zur Unterstützung des Waldschutzes in Bayern«

Besetzung zum 01.01.2021, befristet bis 31.05.2022, Vergütung nach E 13 TV-L

Das Projekt C50 ist ein von der FNR finanziertes Kooperationsprojekt zwischen der LWF und der Firma Bitcomp. Gesamtziel des Projekts ist die Entwicklung eines Prototyps einer Informations- und Kommunikationsplattform für den Waldschutz in Bayern, mit deren Hilfe der Austausch zwischen den Waldschutzbeauftragten der Forstverwaltung, forstlichem Personal im Privat- und Körperschaftswald, als auch der forstlichen Zusammenschlüsse, Waldbesitzer*innen und der Öffentlichkeit intensiviert werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Fachliche Betreuung und Koordinierung des Projekts
- Entwicklung von Arbeits- und Informationsmaterialien als Werkzeuge für das Erkennen, die Überwachung und Meldung von forstlichen Schaderregern
- Erstellen digitaler Aufnahmeanweisungen zur Datenerhebung und Probenahme an Monitoringstandorten
- Erstellen von Steckbriefe, Bildstrecken / Bilddatenbanken und Diagnosehilfen zu relevanten Schaderregern
- Beschreibung und Bewertung der verschiedenen Nutzungsszenarien / Prozessabläufe hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit
- Erstellung von wissenschaftlichen Zwischen- und Abschlussberichten

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master/Diplom) der Forstwissenschaften oder vergleichbare Studiengänge
- Fundierte Kenntnisse im zoologischen Waldschutz – Bereich Forstentomologie
- Erfahrungen in der Koordination und Organisation von Projekten
- Einblick in die politische Gemengelage der Akteure

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-2037** richten Sie bis spätestens **14.12.2020** an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

- Gutes Planungs- und Organisationsvermögen, sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Selbständigkeit
- Ausgeprägte Teamfähigkeit, gut ausgebildetes Kommunikationsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Hohe Befähigung zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten, eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten inkl. Publikationen
- Sichere Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-2037** richten Sie bis spätestens **14.12.2020** an: Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de